

# „Allahu Akbar“ – Muezzinruf in deutschen Kinderzimmern

Veröffentlicht am 23.02.2018 von [dieunbestechlichen.com](http://dieunbestechlichen.com)

Wenn Sie aus dem Kinderzimmer plötzlich ein lautes „Allahu Akbar“ vernehmen, dann besitzt Ihr Kind vermutlich ein interaktives Lernbuch aus dem Ravensburger-Verlag. Im Buch „Entdecke den Flughafen“, das über einen „Tiptoi“ genannten Stift interaktive Inhalte abspielt, sind auf mehreren Seiten Moscheen abgebildet. Tippt man diese mit dem Stift an, spielt dieser besagte Muezzin-Rufe ab.



Die AfD-Fraktionschefin im Bundestag, Alice Weidel, hat am Donnerstag solch ein Buch thematisiert. [Auf Facebook](#) fordert sie zur Diskussion auf und fragt: „Ist diese interaktive Lektüre für Kinder ab 4 Jahren geeignet? Oder erobert der Islam nun unsere Kinderzimmer? Ich freue mich auf Ihre Meinung!“



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken /Facebook)

## Huffington Post entlarvt mal wieder

Stramme [linksdrehende Mainstreamler wie der Stern oder die Huffington Post](#) „entlarven das Getöse“ als hochnotpeinlich, und unterstellen AfD-Anhängern hinter dem Kinderbuch von Ravensburg eine islamische Verschwörung zu „wittern“. Denn, [Susanne Klaiber von der Huffington Post](#) – Herausgeber des Formats ist übrigens Mainstreamliebling und TV-Moderator Chernobyl Jobatey – entlarvt sodann auch mit „einem Blick auf die Fakten“ das angeblich „hochnotpeinliche Getöse“.

Denn: das Buch thematisiere ja eine Flugreise in die Türkei. Und die Türkei zähle zu den beliebtesten deutschen Reisezielen. Jedes Jahr, so der angefragte Ravensburger

Verlag, könne man in Statistiken nachlesen, kommen mehrere Millionen Touristen aus Deutschland in das überwiegend muslimisch geprägte Land. Und ja – man könne an mehreren Stellen Moscheen dazu anzutippen. Und überhaupt, so Klaiber in ihrem wenig überzeugenden Artikel weiter, der Post Weidels sei Teil einer ganzen [Reihe von Kritiken von AfD-Politikern](#) an diversen Formaten für Kinder.

Bisher im Visier der bösen AfD: TV-Beiträge der öffentlich-rechtlichen Sender. Und dort würde die AfD teils jahre- oder monatealte Sendungen angreifen und behaupten, die Autoren betrieben Propaganda. Eine Kritik, die – und hier irrt die Huffington Post Schreiberline fatal – in bisher allen Beispielen keiner genaueren Betrachtung standgehalten haben soll. (SB)

---

Quelle: AfD, [Facebook-Seite von Alice Weidel](#) und [JouWatch.com](#)